

Herr W. Schmidt gibt bekannt, dass das Problem der Werkleitung bekannt sei. Man sei bereits seit dem Frühjahr diesen Jahres aktiv, um eine Verbesserung der Situation zu erreichen. Man gehe davon aus, mit der Steigerung der Pumpenleistung der Druckerhöhungsanlage Eichholz, die Wasserversorgungsverhältnisse im Ortsteil Stein wesentlich zu verbessern. Deshalb seien zwischenzeitlich die Pumpen mit einem Aufwand von rund 5.000 € aufgerüstet worden. Der positive Effekt habe sich jedoch noch nicht eingestellt, da auch noch Änderungen in der Leitungsführung der Druckerhöhungsanlagen in Eichholz notwendig seien. Diese sollen kurzfristig vorgenommen werden.

Herr Rösgen weist noch darauf hin, dass mehrere Bürger bezüglich der Planung einer Ferienhaussiedlung in Stein Befürchtungen geäußert hätten, dass sich die Wasserversorgungssituation hierdurch noch weiter verschärfe werde. Im weiteren Bauplanungsverfahren sei diese Thematik zu berücksichtigen.

Beschluss- Der Ausschuss nimmt Kenntnis.  
Nr.  
XII/5/37